
Subject: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut

Posted by [Foxi](#) on Thu, 01 Jun 2006 13:09:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei jedem Mann wirkt Finasterid durch die Absenkung des für den Haarausfall entscheidenden Hormons Dihydrotestosteron (DHT). Durch Finasterid wird DHT im Serum um etwa 70% abgesenkt. Etwa diese Absenkung kann man auch für die Haarfollikel des Kopfes erwarten.

Ursache für die Glatzenbildung (der mikroskopisch eine Miniaturisierung einzelner Haarfollikel zugrunde liegt), ist eine genetisch bedingte Überempfindlichkeit einzelner Haarfollikel. Variabel ist dabei der Zeitpunkt, ab wann der Haarfollikel empfindlich auf DHT wird (z.B. nach 20 Lebensjahren in den Geheimratsecken und nach 30 Lebensjahren auf dem Oberkopf). Variabel und genetisch vorgeprägt ist auch, wie stark überempfindlich der Haarfollikel auf DHT wird.

Und hier liegt für mich die Erklärung, warum die Wirkung von Finasterid bei manchen Männern (etwa 10-20%) nicht ausreicht, um den Haarausfall komplett und dauerhaft zu stoppen bzw. nicht bei allen Männern sogar zum Wiederwachstum der Haare führt.

Anders ausgedrückt: Bei manchen Männern ist die genetische Überempfindlichkeit gegenüber DHT so stark, dass die 70%ige DHT-Absenkung nicht ausreicht, um die Haarfollikelminiaturisierung zu verhindern. Interessant wäre bei diesen Männern eine Untersuchung, ob eine 90%ige Absenkung des DHT, z.B. durch den noch nicht erhältlichen Wirkstoff Dutasteride, in der Lage wäre, die Glatzenbildung komplett zu stoppen.

Unklar ist, was nach Absetzen der Propecia Therapie passiert, vermutlich ein beschleunigtes Einsetzen des Haarverlustes.

Zudem muss man sagen, dass der Verlust von 20-30 Haaren pro Tag als normal einzustufen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. H. Wolff

Subject: Re: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut

Posted by [Foxi](#) on Thu, 01 Jun 2006 13:28:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P.s

Langsam bin ich mir nicht mehr sicher ob bei mir wirklich Avo. schuld am derzeitigen starken shedding ist oder was auch immer für ein Ausfall!

Bei Haarerkrankungs.de diskutieren auch ein paar Frauen über Minox und Langfristig sagen die haben sie mehr kaputt gemacht als gut! Anfangs geholfen und dann schlimmer und schlimmer! Bei mir sieht es ähnlich aus!

Wer weiß ob es nicht doch Minox ist Tag für Tag ziemlich Haare zwischen den Fingern !

Hab ja mal Avo. 9Monate geschluckt da hab ich so einen masiven HA nie bemerkt!(nur Anfangs leicht)
Damals nahm ich Avo ca.4Monate jeden Tag dann langsam reduziert
auf alle 3Tage!

Foxi

Subject: Re: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut
Posted by [Gast](#) on Thu, 01 Jun 2006 13:32:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Don, 01 Juni 2006 15:28P.s

Langsam bin ich mir nicht mehr sicher ob bei mir wirklich Avo.
schuld am derzeitigen starken shedding ist oder was auch immer
für ein Ausfall!

Bei Haarerkrankungs.de diskutiern auch ein paar Frauen über Minox und Langfristig sagen die
haben sie mehr kaputt gemacht
als gut! Anfangs geholfen und dann schlimmer und schlimmer!
Bei mir sieht es ähnlich aus!

Wer weis ob es nicht doch Minox ist Tag für Tag ziemlich Haare zwischen den Fingern !

Hab ja mal Avo. 9Monate geschluckt da hab ich so einen masiven HA nie bemerkt!(nur Anfangs leicht)
Damals nahm ich Avo ca.4Monate jeden Tag dann langsam reduziert
auf alle 3Tage!

Foxi

langsam?

Subject: Re: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut
Posted by [Foxi](#) on Thu, 01 Jun 2006 13:52:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja langsam!

Viele hier eilen von Erfolg zu Erfolg mit Minox
darum kann ich es mir eigentlich noch nicht vorstellen
das es Minox ist!

Auch deswegen weil es an den Seiten und hinten auch irgendwie

dünnere geworden ist als wo kein Minox hinkommt!

Ich weis echt nicht mehr

Foxi

Subject: Re: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut

Posted by [hairfighter](#) on Thu, 01 Jun 2006 14:05:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich glaube nicht, das Propecia negativ wirkt.

Nicht umsonst gibt es hier tolle Studien. Und wenn mein Hautarzt das Zeug auch seit Jahren schluckt, dann muss es schon gut sein.

Da wäre ich bei AVO vorsichtiger. Es weiß ja niemand, wie sich das auf den Körper nach ein paar Jahren auswirkt.

Minox gibt es ja auch schon ewig und es schneidet überall auch toll in Tests ab.

Subject: Re: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut

Posted by [Gast](#) on Thu, 01 Jun 2006 14:07:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach so

Subject: Re: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut

Posted by [koo](#) on Thu, 01 Jun 2006 14:12:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Don, 01 Juni 2006 15:09Bei jedem Mann wirkt Finasterid durch die Absenkung des für den Haarausfall entscheidenden Hormons Dihydrotestosteron (DHT). Durch Finasterid wird DHT im Serum um etwa 70% abgesenkt. Etwa diese Absenkung kann man auch für die Haarfollikel des Kopfes erwarten.

Ursache für die Glatzenbildung (der mikroskopisch eine Miniaturisierung einzelner Haarfollikel zugrunde liegt), ist eine genetisch bedingte Überempfindlichkeit einzelner Haarfollikel. Variabel ist dabei der Zeitpunkt, ab wann der Haarfollikel empfindlich auf DHT wird (z.B. nach 20

Lebensjahren in den Geheimratsecken und nach 30 Lebensjahren auf dem Oberkopf). Variabel und genetisch vorgeprägt ist auch, wie stark überempfindlich der Haarfollikel auf DHT wird.

Und hier liegt für mich die Erklärung, warum die Wirkung von Finasterid bei manchen Männern (etwa 10-20%) nicht ausreicht, um den Haarausfall komplett und dauerhaft zu stoppen bzw. nicht bei allen Männern sogar zum Wiederwachstum der Haare führt.

Anders ausgedrückt: Bei manchen Männern ist die genetische Überempfindlichkeit gegenüber DHT so stark, dass die 70%ige DHT-Absenkung nicht ausreicht, um die Haarfollikelminiaturisierung zu verhindern. Interessant wäre bei diesen Männern eine Untersuchung, ob eine 90%ige Absenkung des DHT, z.B. durch den noch nicht erhältlichen Wirkstoff Dutasteride, in der Lage wäre, die Glatzenbildung komplett zu stoppen.

Unklar ist, was nach Absetzen der Propecia Therapie passiert, vermutlich ein beschleunigtes Einsetzen des Haarverlustes.

Zudem muss man sagen, dass der Verlust von 20-30 Haaren pro Tag als normal einzustufen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. H. Wolff

der hat doch sonst mit vorliebe darauf hingewiesen, dass die studien zu dut. abgebrochen wurden ohne begründung. hier klingt er aber mal recht interessiert, was ja auch heißen könnte, dut. ist auch in seinen augen kein nonsense...

Subject: Re: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut

Posted by [Foxi](#) on Thu, 01 Jun 2006 14:20:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@hairfighter

Ja weil Minox bei den meisten gut abschneidet bin ich mir nicht sicher ob Avo. oder Minox bei mir wieder einiges verschlechtert hat!

Mir gibt halt zu denken das sich mit Avo. der gesamte Haarzustand (Seiten-Hinten) verschlechtert hat das kann Unmöglich Minox sein! Denk ich wenigstens!

Foxi

Subject: Re: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut

Posted by [tino](#) on Thu, 01 Jun 2006 16:08:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der war noch nie prinzipiell gegen Avo,..er muss sich nur etwas bedeckt halten(zumindest öffentlich),da ja keine Zulassung existiert.

Es kann passieren das man es dir dort in München sogar verordnet,,...aber das ist ein anderes Thema....

Subject: Re: Dreht sich die Meinung von Dr. H. Wolff zu Avo-Dut

Posted by [fixt](#) on Sat, 03 Jun 2006 08:38:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er sagt sogar mittlerweile das nach Absetzen von Propecia ein verstärkter Haarverlust von Statten geht...Meint er jetzt damit das mehr als die erhaltenen Haare wegen Upregulation ausfallen oder wie?

Also das wenn man Finasterid nimmt und wieder absetzt man mehr Schaden erzeugt als wenn man es gar nicht nimmt?
